

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss
(Realschule oder Gemeinschaftsschule)
Werkrealschulabschluss
Fachschulreife
 - > Notendurchschnitt 3,0
 - > mind. 4,0 in jedem der Fächer
Deutsch, Mathematik und Englisch
 oder
- Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule
am Ende der Klasse 10 auf E-Niveau
nach den Anforderungen der
gymnasialen Versetzungsordnung
oder
- Versetzungszeugnis eines allgemein-bildenden
Gymnasiums in die gymnasiale Oberstufe

Bei Schuljahresbeginn der Klasse 11 (Eingangsklasse) darf das 19. Lebensjahr oder bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. Bei Vorliegen besonderer Umstände kann die Schulleitung eine Ausnahme machen.

Es können nur Bewerber aufgenommen werden, die im Abschlusszeugnis die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Online-Anmeldeverfahren BewO.

Nähere Infos hierzu finden Sie unter
<https://bewo.kultus-bw.de/BewO>
oder auf unserer Homepage
www.louis-leitz-schule.de

ZIEL UND ABSCHLUSS

Das Wirtschaftsgymnasium (Berufliches Gymnasium wirtschaftswissenschaftliche Richtung – Profil Wirtschaft) führt die Schüler*innen aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss in drei Schuljahren zur **allgemeinen Hochschulreife**.

In diesem Bildungsgang eignen sich die Schüler*innen neben einer breiten Allgemeinbildung vertiefte Kompetenzen im Profildbereich an, die zur Vorbereitung in anspruchsvollen Ausbildungsberufen oder dem Studium an einer Hochschule dienen. Im Mittelpunkt steht hier das Fach **Volks- und Betriebswirtschaftslehre**. Weitere Fächer wie **Informatik** und das **Seminarfach**, aber auch Teilbereiche der **allgemeinbildenden Fächer** stärken bzw. ergänzen die wirtschaftswissenschaftliche Ausrichtung.

Nach erfolgreichem Abschluss an unserer Schule erwerben die Schüler*innen die allgemeine Hochschulreife. Dieses Zeugnis berechtigt wie bei allen Gymnasien zum Studium aller Fächer an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien.

WAHLPFLICHTFÄCHER (→ siehe Innenseite)

- Wirtschaftsinformatik
- Privates Vermögensmanagement (PVM)
- Global Studies
- Französisch | Niveau N (Anfänger)
- Französisch | Niveau F (Fortgeschrittene)
- Spanisch | Niveau N (Anfänger)

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

- Individuelle Förderung
- Methodentag
- Schullandheim/Studienfahrten



Wirtschafts- gymnasium

Profil Wirtschaft

Louis-Leitz-Schule

Wiener Straße 51
70469 Stuttgart | Feuerbach

Fon 0711 216 252-60
Fax 0711 216 252-65

louis-leitz-schule@stuttgart.de
www.louis-leitz-schule.de



Ihre Fragen beantworten wir gerne...

- **Anke Müller**
Abteilungsleiterin Wirtschaftsgymnasium
anke.mueller@stuttgart.de

WIRTSCHAFTSINFORMATIK**Inhalte und Vorteile**

- **Klasse 11**
 - Analyse und Darstellung von Prozessen
 - Tabellenkalkulation (Vertiefung)
 - Entwicklung einer Internetpräsenz
 - Netzwerktechnik (Simulation von Netzwerken)
- **Klasse 12**
 - Planung eines Programms mit Hilfe der Planungssprache UML
 - Programmierung der geplanten Software mit der Programmiersprache Java
 - Objektorientierte Softwareentwicklung
- **Klasse 13**
 - Nutzung der Entwicklungsumgebung Android Studio zur Erstellung von mobilen Apps
 - Entwicklung von mobilen Applikationen

Umsetzung

- Der Umgang mit dem PC steht im Vordergrund.
- Eingesetzte Programmiersprachen:
 - Webdesign: HTML & CSS
 - Objektorientierte Softwareentwicklung: Java
 - Mobile Applikationen: Java, XML
- Wir setzen zum größten Teil auf Open Source Software (Ausnahme: Microsoft Office).
- Kleine Lerngruppen
- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Organisation

- Zwei Unterrichtsstunden pro Woche
- In Klasse 11 werden Inhalte aus Informatik vertieft, ab Klassenstufe 12 sind die Inhalte vom Fach Informatik unabhängig.
- Mündliche Abiturprüfung möglich (nur, wenn das Fach drei Jahre lang besucht wurde)

PRIVATES VERMÖGENSMANAGEMENT (PVM)**Inhalte und Vorteile**

- Vorbereitung auf verschiedene Situationen, die im Laufe des Lebens eintreten:
- Girokonto-Check als Hilfe bei der Eröffnung eines Girokontos
 - Welche Rechte und Pflichten habe ich als Mieter?
 - Wie funktioniert Bausparen und welche Möglichkeiten zur Geldanlage gibt es?
 - Wie sichere ich mich bei Schadensfällen oder Unfällen ab?
 - Welchen Nutzen und welche Risiken hat eine Patientenverfügung bzw. Vorsorgevollmacht?

Damit ist man in der Lage,

- durchdachte Entscheidungen rund ums Geld zu treffen.
- zu erkennen, welche Versicherungen wirklich benötigt werden.
- die eigenen Rechte im Zusammenhang mit Vermögensanlagen durchzusetzen.

Umsetzung

- Unterricht durch Fachlehrer, die eine Berufsausbildung in der Bank-/Versicherungsbranche haben
- Einbinden von Experten aus der Wirtschaft
- Verschiedene Unterrichtsmethoden: klassischer und projektorientierter Unterricht durch Analyse aktueller Problemstellungen und Entwicklungen
- Realitäts-Check: Wir prüfen reale Fälle und klären Fragen rund ums Geld.

Organisation

- Zwei Unterrichtsstunden pro Woche
- Mündliche Abiturprüfung möglich (nur, wenn das Fach drei Jahre lang besucht wurde)

GLOBAL STUDIES**Inhalte und Vorteile**

- Interessante und zeitaktuelle Unterrichtsinhalte
- Breitgefächerter, variantenreicher Lehrplan
 - Globalisierung | Globale Ökosysteme
 - Bevölkerungsentwicklung und Migration
 - Cultural Awareness
 - Debating: Debatten in der Zielsprache unter Einhaltung der Debating-Regeln und geeigneter Argumentationstechniken
- Großer Anteil an eigenständigem Arbeiten
- Maßgebliche inhaltliche/sprachliche Vorteile in Bezug auf andere Fächer (v.a. Englisch, BWL/VWL und G GK)
- Bilingual: Mindestens 50% der Bildungsplaninhalte werden in der Fremdsprache (Englisch) unterrichtet.

Umsetzung

- Unterricht durch English-/BWL-/G GK-Lehrkräfte
- Verschiedene Unterrichtsmethoden: klassischer und projektorientierter Unterricht
- Außerunterrichtliche Projekte

Organisation

- Zwei Unterrichtsstunden pro Woche
- Mündliche Abiturprüfung möglich (nur, wenn das Fach drei Jahre lang besucht wurde)

FRANZÖSISCH N (ANFÄNGER) UND FRANZÖSISCH F (FORTGESCHRITTENE)**Inhalte und Vorteile**

- Kenntnisse zur Landeskunde der französischsprachigen Welt; es werden interkulturelle Kompetenzen vermittelt.
- Die Schüler*innen beherrschen Grammatik und Wortschatz; sie können ihre Sprachkenntnisse im Alltag anwenden (Freizeit, Berufsleben).
- Handlungsorientiertes Training von Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben

Umsetzung

- Wir setzen digitale Medien im Unterricht ein (Lehrbücher, Apps, iPads, Spiele, Filme, Musik).
- Wir organisieren Debattierclubs im Unterricht, bieten Exkursionen an und laden Muttersprachler ein.

Organisation**Anfänger**

- In Klasse 11 bis 13 jeweils vier Wochenstunden
- Französisch N kann als fünftes Prüfungsfach (mündliche Prüfung) gewählt werden.

Fortgeschrittene

- In Klasse 11 drei Wochenstunden
- In Klasse 12 und 13 jeweils vier Wochenstunden
- Französisch F kann als schriftliches oder mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

SPANISCH N (ANFÄNGER)**Inhalte und Vorteile**

- Kenntnisse zur Landeskunde Spanien/Lateinamerika; es werden interkulturelle Kompetenzen vermittelt.
- Die Schüler*innen beherrschen Grammatik und Wortschatz; sie können ihre Sprachkenntnisse im Alltag anwenden (Freizeit, Berufsleben).
- Handlungsorientiertes Training von Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben

Umsetzung

- Wir setzen digitale Medien im Unterricht ein (Apps, iPads, Spiele, Musik, Filme).
- Wir organisieren Debattierclubs im Unterricht, bieten Exkursionen an und laden Muttersprachler ein.

Organisation

- Von Klasse 11 bis 13 jeweils vier Wochenstunden
- Spanisch N kann als fünftes Prüfungsfach (mündliche Prüfung) gewählt werden.